

---

## Mahle erreicht gutes Klima-Rating

Die gemeinnützige Nachhaltigkeitsorganisation Carbon Disclosure Project (CDP) hat den Mahle für seine Aktivitäten beim Umwelt- und Klimaschutz ausgezeichnet: Beim CDP-Rating 2022 erhielt der Konzern im Bereich Klimaschutz („Climate Change“) die Note „B“. Im Bereich Wasserversorgung („Water Security“) verbesserte sich die Note gegenüber dem Vorjahr auf „B-“.

Im Vergleich zu anderen Unternehmen der Branche liegt Mahle damit über dem Durchschnitt. Nach der Methodik des CDP haben sich Unternehmen, die mit der Note „B“ bewertet werden, mit den Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeit auseinandergesetzt und geeignete Maßnahmen ergriffen, um diese im Einklang mit dem 1,5-Grad-Klimazielen zu reduzieren.

Bis zum Jahr 2040 will Mahle in seiner Produktion CO<sub>2</sub>-neutral sein. Seit Ende 2021 gilt dies bereits für die deutschen Standorte des Unternehmens. Die Emissionen in der Lieferkette und durch die Produktnutzung sollen bis 2030 jeweils um 28 Prozent reduziert werden. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Seit Ende 2021 werden die deutschen Mahle-Fertigungsstandorte, wie hier das Werk in Mühlacker, CO<sub>2</sub>-neutral mit Energie versorgt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



Photovoltaik-Anlage im spanischen Mahle-Werk Montblanc.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle

---